Objekt:	Hl. Martin
Museum:	Dominikanermuseum Rottweil Am Kriegsdamm 4 78628 Rottweil 0741/7662 dominikanermuseum@rottweil.de
Sammlung:	Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch
Inventarnummer:	SD 113

Beschreibung

Der hl. Martin war Bischof von Tours und gilt als Nothelfer der Armen. Er ist hier nicht wie üblich zu Pferd und mit dem geteilten Mantel dargestellt, sondern trägt eine Mitra, ursprünglich einen Bischofsstab und reicht dem in wesentlich kleinerem Maßstab dargestellten knienden Bettler eine Münze.
Aus der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Dürbheim, Landkreis Tuttlingen. Martin Dursch hat die Figur zusammen mit den drei zugehörigen Figuren von Jakobus dem Älteren, Petrus und einem Apostel (siehe unten) auf dem Dachboden der Kirche gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz
Maße:	H 142 cm; B 49 cm; T 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
[Zeitbezug]	wann	1480-1520
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Martin von Tours (316-397)
	wo	

Schlagworte

- Heiliger
- Religiöse Kunst
- Skulptur
- Spätgotik

Literatur

- Hoffmann, Ingrid Sibylle u. a. (2019): Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch. Begleitbuch zur Ausstellung des Dominikanermuseums Rottweil (120. Jahresgabe des Geschichts- und Altertumsvereins Rottweil). Rottweil, Seite 116
- Stähle, Willi (1986): Schwäbische Bildschnitzkunst II der Sammlung Dursch Rottweil. Katalog 16. und 17. Jahrhundert. Rottweil, Seite 78ff, Kat. Nr. 113